



## Änderungshinweis zum Begleitmaterial

Im Rahmen der Release-Überprüfung wurden Objektkorrekturen vorgenommen, die zu einer zum Buch abweichenden Bedienung bzw. erweiterten Funktionen geführt haben.

CT1300: Prüfungstool zur Verwendung der Logistikbelege (*Änderung des Aufrufs*)

Die Verwendung von Logistikbelegen stellt eine wesentliche Funktionstrennung innerhalb der Lagerprozesse dar. Wurde die Verwendung von Logistikbelegen für Lagerorte eingerichtet, sollte demnach geprüft werden, ob eine konsistente Verwendung der Logistikbelege vorliegt. Hintergrund ist die Möglichkeit in Dynamics NAV, die Logistikbelege (bei nicht gesteuerter Einlagerung und Kommissionierung) zu übergehen, indem das Positionsfeld *Zu Liefern* in Einkaufs-, Verkaufs- und Umlagerungstransaktionen manuell gefüllt wird. Zur Prüfung einer konsistenten Verwendung von Wareneingangs- und Wareneingangsbelegen stehen die folgenden drei Queries zur Verfügung, die zu den jeweiligen gebuchten Transaktionen die Existenz von gebuchten Wareneingangs- bzw. Wareneingangszeilen prüfen:

- Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (VK) (74007)
- Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (EK) (74008)
- Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (Umlagerung) (74009) Änderung: Run Page 74015

Object Designer: Run Query 74007 *Prüfe Geb. WA-Zeilen (VK)*

(Windows)+(R): microsoft.dynamics.nav.client.exe dynamicsnav:///runquery?query=74007

Object Designer: Run Query 74008 Prüfe Geb. WA-Zeilen (EK)

(Windows)+(R): microsoft.dynamics.nav.client.exe dynamicsnav:///runquery?query=74008

Object Designer: Run Page 74015 Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (Umlagerung)

(Windows)+(R): microsoft.dynamics.nav.client.exe dynamicsnav:////runpage?page=74015

**Ansicht - Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (Umlagerung)**

Start Aktionen Geschäftsprozesse richtig abbilden

Suche Starten Auftrag als geklärt kennzeichnen Liste anzeigen Liste bearbeiten Löschen Als Übersicht anzeigen Als Diagramm anzeigen OneNote Notizen Links

Neu Verwalten Ansicht Dateianhang anzeigen

Prüfe Geb. WE/WA-Zeilen (Umlagerung) Filtereingabe (F3) Auftragsnr. Keine Filter angewendet

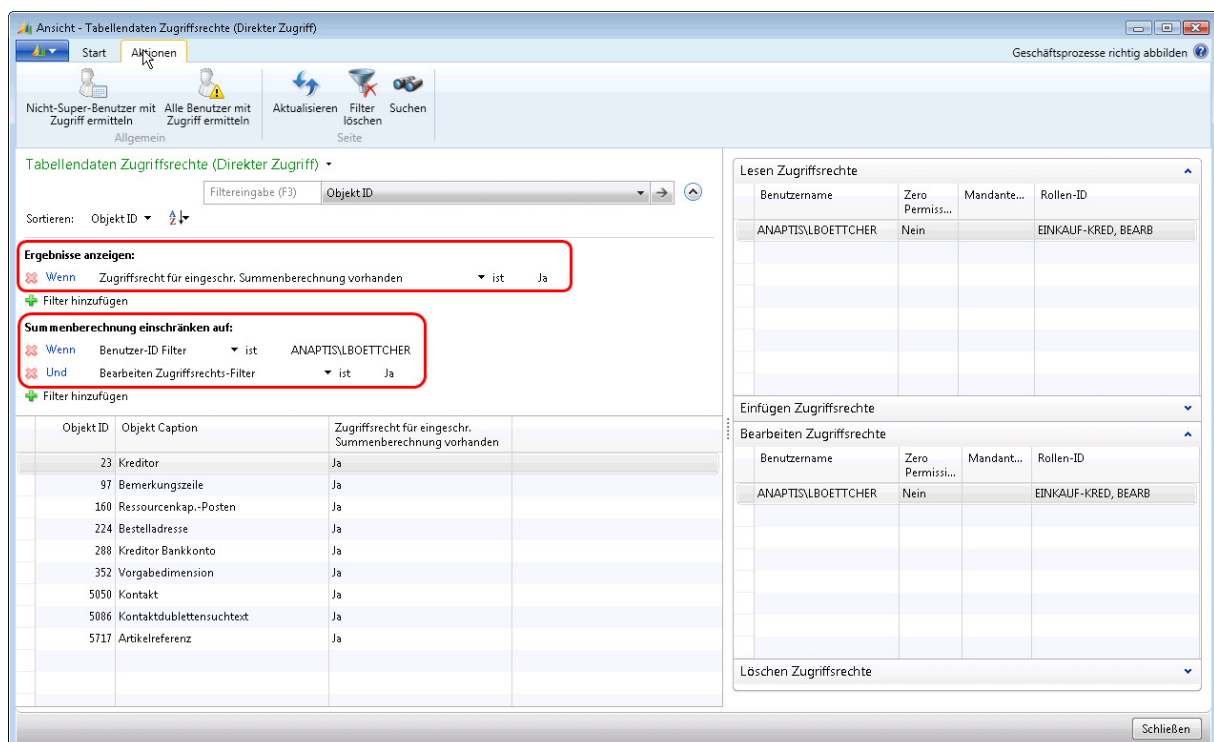
Auftragsnr.	Auftragsart	Belegnr.	Belegart	Belegzeilen...	Artikelnr.	Lagerort...	Wareneinga... erforderlich	Warenausga... erforderlich	Auftrag geklärt
1002	Umlagerung	108002	Umlagerungsausgang	10000	LS-10PC	GELB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1005	Umlagerung	108005	Umlagerungsausgang	10000	LS-10PC	GELB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1006	Umlagerung	109006	Umlagerungseingang	10000	LS-10PC	GRÜN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1007	Umlagerung	108007	Umlagerungsausgang	10000	LS-10PC	GELB	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1007	Umlagerung	109007	Umlagerungseingang	10000	LS-10PC	GRÜN	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Schließen

Die Suche nach gebuchten Umlagerungsbelegen, die unter Umgehung der entsprechenden Logistikbelege verbucht wurden, wurde komfortabler gestaltet: Nach Aufruf der Page 74015 kann die Suche mit der gleichnamigen Aktion gestartet werden. Angezeigte Belege könnten über den *Drilldown* auf der *Belegnr.* direkt angezeigt und geprüft werden. Um geprüfte Belege zu kennzeichnen, steht die Aktion *Auftrag als geklärt kennzeichnen* zur Verfügung, die das entsprechende Kontrollkästchen in den Zeilen setzt.

#### CT1500: Tabellenzugriffsrechts-Übersicht (Zusatzfunktion implementiert)

Im Rahmen von Prüfungshandlungen muss häufig geprüft werden, welche Zugriffsrechte auf bestimmte Tabellendaten im System eingerichtet sind. Aufgrund der mehrstufigen Struktur des Zugriffsrechtssystems in Dynamics NAV ist dies manuell zwar möglich, jedoch relativ aufwändig. In der *Tabellenzugriffsrechts-Übersicht* (Granule »CT1500«) wird pro Tabelle in vier Infoboxen angezeigt, welche Benutzer zum direkten Lesen, Einfügen, Bearbeiten und Löschen berechtigt sind.



Aufgrund des Feedbacks eines Pilot-Anwenders wurde eine Zusatzfunktionalität implementiert, um im Anschluss an eine tabellenorientierte Prüfung eine benutzerorientierte Anschluss-Prüfung durchzuführen zu können. Im Beispiel wurde der Benutzer BOETTCHER für eine bestimmte Tabelle mit *Bearbeiten-Zugriffsrechten* gefunden. Nun soll geprüft werden, welche Bearbeiten-Zugriffsrechte dieser Benutzer außerdem besitzt. Dazu kann das neue FlowField *Zugriffsrecht für eingeschr. Summenberechnung vorhanden* genutzt werden. In Kombination mit dem FlowFilter *Benutzer-ID Filter* (Summenberechnung einschränken aktivieren mit STRG+UMSCHALT+F3) zeigt das FlowField an, ob ein gefilterter Benutzer Zugriffsrechte für die jeweilige Tabelle aufweist. Das Zugriffsrecht kann über weitere FlowFilter in *Lesen*, *Einfügen*, *Bearbeiten* und *Löschen* spezifiziert werden. Hier wurde auf *Bearbeiten* abgestellt und daher das FlowFilter-Kriterium *Bearbeiten Zugriffsrechts-Filter* auf *Ja* gesetzt. Abschließend wird das FlowField (*Zugriffsrecht für eingeschr. Summenberechnung vorhanden*) selbst auf *Ja* gefiltert, um nur diejenigen Tabellen anzuzeigen, für die der Benutzer das spezifizierte Zugriffsrecht aufweist. Über STRG+E kann die so gefilterte benutzerbezogene Zugriffsrechtsliste an Excel übergeben werden.